

Reformierte Kirchen
Dürrenroth, Eriswil, Huttwil,
Walterswil und Wyssachen

Ein Koffer für die letzte Reise



www.ein-koffer.ch

Lassen Sie sich ansprechen und berühren

die reformierten Kirchgemeinden von Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Walterswil und Wyssachen laden ein

Ein Koffer für die letzte Reise – ist der Titel des Kunstprojektes, in dessen Rahmen wir als Regiokirche zum Innehalten und Nachdenken einladen. Zwölf Männer und Frauen und eine Konfirmandenklasse packten den Koffer, der sie auf der Reise aus diesem Leben begleiten könnte. Wir waren gespannt: Was würden diese ganz unterschiedlichen Koffer letztlich enthalten? Würden es ähnliche oder völlig unterschiedliche Dinge sein? Sentimentales oder Praktisches? Erinnerung oder Ausrüstung? Soviel sei verraten: Ihre Inhalte sind so vielfältig wie die Menschen und ihre Biografien, wie die Träume und Weltanschauungen der Packenden.

Ein Koffer für die letzte Reise – ist auch der Titel einer Reihe vielfältiger Angebote, sich rund um die Themen Sterben und Tod eine Meinung zu bilden. Sterben ist schon lange kein natürlicher Vorgang mehr, der einfach irgendwann eintritt. In den meisten Fällen muss jemand darüber entscheiden, ob gestorben werden darf. Immer mehr Menschen wollen nach einem selbstbestimmten Leben selbstbestimmt sterben. Trotzdem stirbt nur der kleinste Teil der Menschen so, wie sie sich das wünschen.

Ein Koffer für die letzte Reise – ist ein Projekt, wo wir Fragen stellen. Zum Beispiel diese: Auf was können wir aus christlicher Sicht beim Sterben hoffen? Hat die Zunahme von assistierten Suiziden auch damit zu tun, dass wir in eine Situation geraten sind, wo das Abhängig-Sein von anderen für viele etwas Entwürdigendes darstellt? Wie können wir den betagten und kranken Menschen zu spüren geben, dass sie Platz haben in der Gemeinschaft?

Ein Koffer für die letzte Reise – «Lass uns zusammen einen Film machen», sagt Chrigu. «Ich steige dann irgendwann aus.» Chrigu ist die Geschichte eines jungen Mannes. Im Alter von 21 Jahren wird in seinem Nacken ein Tumor entdeckt. Chrigu kämpft um sein Leben. Die Kamera begleitet ihn. Dabei entsteht nicht ein Film über den Tod, sondern vielmehr über das Leben. – Über den Tod reden und das Leben meinen.

Ein Koffer für die letzte Reise

Momente der Besinnung – Eine Friedhof-Wander-Ausstellung mit Sterbeweg

Der Container: Ganz unterschiedliche Personen aus unserer Region haben darin ihren letzten Koffer ausgestellt. Die Frage lautete: «Was würden Sie auf Ihre letzte Reise mitnehmen?»

Die interaktiven Posten: Angeregt durch einen vorgegebenen Text, können Besucherinnen und Besucher selber aktiv werden. Sie können zum Beispiel einen Stein in eine Klagemauer einsetzen und mit diesem Ritual einen persönlichen Schmerz loslassen.

Die Skulpturen: Drei Kunstschaffende haben für den «Sterbeweg» Kunstobjekte aus Stein, Holz und Eisen geschaffen. Texttafeln geben Impulse zu den Fragen des Sterbens und des Todes. Hoffnungstexte wagen gar einen Blick hinter die Linie des Horizonts.

Die Kunstschaffenden: **Roland Fornaro**
Kunstschmied und Metallplastiker, Eriswil

Ueli Hausmann
Steinbildhauer, Huttwil

Niklaus Wechsler
Bildhauer, Eriswil

| | | | |
|-------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|
| Die Ausstellungsdaten: | 19.03. – 19.05.2016 | 09 – 20 Uhr | Friedhof Huttwil |
| | 21.05. – 07.07.2016 | 09 – 21 Uhr | Friedhof Eriswil |
| | 09.07. – 25.08.2016 | 09 – 21 Uhr | Friedhof Dürrenroth |
| | 27.08. – 13.10.2016 | 09 – 21 Uhr | Friedhof Wyssachen |
| | 15.10. – 17.11.2016 | 09 – 20 Uhr | Friedhof Walterswil |

Ein Koffer für die letzte Reise

Bilden Sie sich eine Meinung – Gedanken und Diskussionen, Kultur und Information rund um die Themen Sterben und Tod

20. März 2016, 17.00 Uhr
27. März 2016, 20.00 Uhr
ref. Kirche Huttwil

Der Messias

Konzert, der ref. Kirchenchor führt den 2. und 3. Teil des Oratoriums von G.F. Händel auf.

19. Mai 2016, 20.00 Uhr
Kreuzstock Dürrenroth

Was erwartet uns nach dem Tod?

Bibelabend mit Pfr. Elias Henny

28. Juni 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Walterswil

Selbstbestimmt bis in den Tod?

Offene Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Isabelle Noth, Religionspsychologin Uni Bern, Dr. Heinz Rügger, Altersforscher Institut Neumünster Zollikerberg, Sr. Lydia Schranz, Diaconis Bern, Moderation Sonja Hasler, SRF

15. September 2016, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Huttwil

So möchte ich leben, so möchte ich sterben - Die letzten Dinge regeln

Infoveranstaltung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, Referentin Margret Fuchsle, CARITAS, Luzern

20. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Kreuzstock Dürrenroth

Sterben lernen bei Dichtern, Denkern und Heiligen

Literarische Betrachtungen mit Pfr. Elias Henny

31. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Kirche Eriswil

Mein Koffer für die letzte Reise

mit Pfr. Alfred Palm, im Rahmen der Eriswiler Predigtwoche

3. November 2016, 20.00 Uhr
Kirche Eriswil

Getrost leben - auch im Sterben?

mit Pfrn. Dr. Karin Tschanz, Spitalseelsorgerin Aarau, im Rahmen der Eriswiler Predigtwoche

11. November 2016, 20.00 Uhr
Kellerbistro Alte Mühle, Huttwil

Chrigu - Ein Film über Freundschaft und Tod.

Jan begleitet seinen besten Freund Chrigu während Monaten mit der Kamera, bis dieser mit 22 Jahren an Krebs stirbt. Kein Film über den langsamen Tod, sondern ein Dokument über das kurze Leben.

bei allen Veranstaltungen

Eintritt gratis / Kollekte

www.ein-koffer.ch